

Unterhaltung des Gehweges im Bereich Dorfstraße/Zur Stör

Sachverhalt:

Eine Teilfläche im Kreuzungsbereich Dorfstraße/Zur Stör ist aufgrund des sehr schlechten Zustandes und der unebenen Oberfläche sanierungsbedürftig. Für die Sanierung stehen verschiedene Varianten zur Auswahl. Zum einen ist die Herstellung eines neuen Gehweges entlang des vorhandenen Schaukastens denkbar, des Weiteren eine Neuasphaltierung des gesamten Bereiches mit vorherigem abfräsen des alten Asphaltbelages. Eine weitere Variante wäre die Befestigung der gesamten Fläche mit „Glensander“ (wassergebundene Deckschicht). Bei der Umsetzung einer der Maßnahmen ist zu berücksichtigen, dass eine private Zufahrt in der zu sanierenden Fläche liegt.

In den Beratungen des Bauausschusses war dieser sich darüber einig, die zu sanierende Fläche in Asphaltbauweise zu sanieren und für den Haushalt 2023 10.000 Euro bereitzustellen. Um Kosten bei der Baustelleneinrichtung zu sparen, ist von der mit der Kanalsanierung in der Dorfstraße beauftragten Firma ein Kostenangebot abzufordern. Nach preislicher und fachtechnischer Prüfung des Angebotes durch das Amt Itzehoe-Land, sollte dieses beauftragt werden.

Finanzielle Auswirkungen:

Für die Umsetzung der Maßnahme sind 10.000,-€ für das Haushaltsjahr 2023 bereitzustellen.

Beschlussvorschlag:

Die Gemeindevertretung beschließt, die Fläche im Kreuzungsbereich Dorfstraße/Zur Stör in Asphaltbauweise zu sanieren, die nötigen Haushaltsmittel in Höhe von 10.000 Euro bereitzustellen und die Bürgermeisterin zu ermächtigen den Auftrag zu erteilen.

Verfasser:

Amtsleiter:

LVB: